

(Free pdf) Dar es Salaam: Urbane Restrukturierung einer afrikanischen Hafenstadt. Stadtgeschichte - Stadtanalyse - Punktuelle Intervention (Forum Architektur Und Stadtplanung)

## **Dar es Salaam: Urbane Restrukturierung einer afrikanischen Hafenstadt. Stadtgeschichte - Stadtanalyse - Punktuelle Intervention (Forum Architektur Und Stadtplanung)**

*Von Christine Kohlert*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #3671684 in BcherMarke: UnbekanntVerffentlicht am: 2006-03-01Abmessungen: 10.79 x .79b x 7.13l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch280 Seiten | File size: 60.Mb

**Von Christine Kohlert : Dar es Salaam: Urbane Restrukturierung einer afrikanischen Hafenstadt. Stadtgeschichte - Stadtanalyse - Punktuelle Intervention (Forum Architektur Und Stadtplanung)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dar es Salaam: Urbane

Restrukturierung einer afrikanischen Hafenstadt. Stadtgeschichte - Stadtanalyse - Punktuelle Intervention (Forum Architektur Und Stadtplanung):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. An outstanding application of Space Syntax, and a compelling readVon Scott CooperThe Space Syntax method helps architects and urban planners simulate how their designs might be used, and what social effects they might have. But it also affords an opportunity to look back at how social forces at play affect the specific design and even the evolution of urban spaces. For Dar es Salaam, with which Kohlert is intimately familiar, those social forces include colonialism and the emergence of the Tanzanian state.The author's exploration of the spaces and buildings of Dar es Salaam is told like an historical story of the city's people. She analyzes how imperialism, burgeoning socio-economic classes, and an emergent nation all arrange the city's various sectors, and how the changing face of the city spurs greater class polarization or breaks down barriers. It is all done with an apparent familiarity with the city that belies the author's non-native status.Perhaps the best aspect of this fine book is how clearly it becomes that Space Syntax can be used to analyze other urban histories, to the benefit of planners, architects, and the people of the cities themselves. This is a great contribution Christine Kohlert makes, and I for one await with anticipation the next great space she chooses to conquer with her analytic skills.

KurzbeschreibungDer vorliegenden Arbeit dient Dar es Salaam, einstige Hauptstadt Deutsch-Ostafrikas und heute wichtigste Stadt Tansanias, als Fallbeispiel für die Entwicklung einer dualen Stadtplanungs-Methodik. Auf deren Basis werden Lösungsvorschläge für eine zeitgemäße Restrukturierung der Waterfront Dar es Salaams erarbeitet. Zunächst wird der geschichtliche Hintergrund der Stadt beleuchtet, bevor die Küstenregion in ihren historischen Kontext gestellt wird. Anhand teilweise bisher unveröffentlichter Pläne entwickelt sich eine vollständige Stadtgeschichte, mit einem Exkurs zum Einfluss Ernst Mays auf afrikanische Stadtplanungen. Auf Grundlage der Space Syntax Methode wird das Untersuchungsgebiet anschließend in sieben zeitlich markanten Abschnitten analysiert, ergänzt durch eigene Beobachtungen und Untersuchungen. Ergebnis sind schlüssige Umsetzungsvorschläge für die einzelnen Hafenbereiche, die anhand von Beispielen anderer Hafenrestrukturierungen auch grafisch erläutert werden. Die daraus resultierenden konkreten Planungen bedienen sich punktueller Interventionen. Ihr Ziel ist die Suche nach integrativen Bindegliedern zwischen Einwohnern und Besuchern sowie die Beteiligung der einheimischen Bevölkerung am wirtschaftlichen Fortschritt. Der Stadt soll zu einer unverwechselbaren, eigenen Identität verholfen werden. Diese bezieht sich einerseits auf ihre traditionelle Vergangenheit und schafft andererseits neue Attraktoren für Einwohner und Besucher. Durch die Restrukturierung der Kernzone der Stadt in Verbindung mit einem neuen Verständnis für ihre Bürger und Besucher erhält Dar es Salaam die Chance, sich im Netz der Städte dieser Welt zu positionieren und wirtschaftlich am globalen Spiel zu partizipieren.ber den Autor und weitere MitwirkendeChristine Kohlert studierte Architektur in München und ist ausgebildete Regierungsbaumeisterin. Sie lebte mit ihrer Familie drei Jahre in Dar es Salaam und lehrte dort als Dozentin Architekturgeschichte und Städtebau. Zur Zeit arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Technischen Universität in Dresden.